

## Projekt „Schlägler Bio-Roggen“

(Stand Juni 2021)

Vertragsanbau von Bio Roggen (ausschließlich Sorte „Schlägler Roggen“). Die gesamte Erntemenge der gemeldeten Fläche muss reinsortig an ein von der EZG Bio Getreide OÖ vorgegebenes Lager auf eigene Kosten und Gefahr angeliefert werden.

### Kontrolle:

Die Bio-Kontrolle erfolgt über die Kontrollstruktur des jeweiligen Betriebes im Zuge der Jahreskontrolle. Für die Ablieferung muss die Kontrolle bereits erfolgt sein und ein NEUES Bio-Zertifikat für dieses Jahr bereits vorhanden sein! Bitte bei Bedarf Kontrolle bei Kontrollstelle vorzeitig anfordern!

### Qualität:

**Als Grundvoraussetzung für die Annahme im Projekt ist die Speisetauglichkeit der Partie. Anhand folgender Kennzahlen wird dies grundsätzlich festgemacht. Unterschreitungen einzelner Parameter müssen individuell beurteilt werden.**

Fallzahl: mind. 150 sec

Amylogramm: mind. 450 Amyloeinheiten (AE)

Wassergehalt: max. 14%

Besatz: Dieser wird von der Übernahmestelle ermittelt und infolgedessen vom Bruttoanlieferungsgewicht abgezogen.

Mutterkorn: möglichst frei, jedenfalls unter neuem Grenzwert von 0,2g/kg

Auswuchs: max. 2%

Die Übernahmestelle entscheidet über eine Übernahme oder Stoßung der Ware (z.B. Fremdbesatz, Mutterkorn zu hoch).

### Projekt – Voraussetzung:

- Bioregion Mühlviertel- Mitgliedschaft oder ersatzweise EZG Biogetreide OÖ - Mitgliedschaft
- Rückmeldung per Kulturführungsblatt (Dokumentation der Anbauerfahrung von alten Sorten)
- Kennzeichnung der Flächen durch Feldtafeln (werden bei Mitgliedern zur Verfügung gestellt).
- Bio-Flächen müssen im Mühlviertel sein.